

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 102.

Freitag den 1. Mai

1868.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 137ster Königlich Klassen-Lotterie 2 Gewinne von 5000 Thln. auf Nr. 16,613 und 74,184. 2 Gewinne von 2000 Thln. auf Nr. 16,852 u. 22,081.

42 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 2261. 6209. 8582. 9103. 13,160. 20,251. 21,051. 21,531. 24,966. 26,199. 26,666. 28,877. 30,817. 35,582. 48,102. 49,392. 52,606. 55,188. 58,064. 61,635. 63,262. 63,552. 66,266. 69,243. 70,436. 73,729. 74,110. 74,235. 76,984. 77,286. 81,210. 82,762. 82,800. 84,206. 85,624. 88,119. 89,143. 90,776. 90,786. 91,844. 93,085 und 94,304.

44 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 729. 1058. 1260. 1629. 1678. 2468. 3180. 3507. 64,82. 6932. 11,506. 13,322. 15,322. 17,649. 23,891. 23,926. 24,491. 32,850. 38,456. 41,291. 46,954. 47,984. 48,359. 48,775. 50,094. 53,457. 53,618. 55,280. 58,978. 62,224. 63,520. 65,239. 66,183. 67,840. 68,157. 70,435. 71,012. 74,872. 76,317. 76,505. 78,821. 84,283. 85,573 und 87,054.

74 Gewinne von 200 Thln. fielen auf Nr. 449. 1895. 2152. 3892. 5087. 5883. 7736. 7765. 8116. 8387. 9639. 14,467. 14,778. 15,523. 16,329. 17,624. 17,667. 17,858. 18,576. 19,795. 20,261. 20,427. 22,114. 25,957. 26,677. 28,448. 28,590. 30,361. 31,617. 31,723. 33,742. 34,007. 36,441. 39,183. 40,156. 43,222. 43,865. 44,849. 44,936. 45,182. 45,637. 46,028. 46,218. 46,323. 46,586. 48,109. 48,206. 50,138. 50,161. 51,286. 51,565. 51,900. 53,496. 54,463. 55,149. 58,206. 61,516. 64,381. 64,928. 70,281. 74,097. 74,888. 76,478. 79,513. 79,934. 80,519. 82,858. 82,899. 83,629. 83,894. 85,159. 90,378. 94,157 und 94,457.

Berlin, den 29. April 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Der Berg-Assessor Wiebecke ist zum Berg-Revier-Beamten ernannt und ihm die Verwaltung des Berg-Reviere Spremberg im Oberbergamts-Bezirk Halle übertragen worden.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 1. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Notiz.

Dem Vernehmen nach wird am nächsten Sonnabend in Halle im Rocco'schen Lokal ein junger Künstler seltener Art auftreten, nemlich der junge 20jährige Violinpieler Herr Herrmann Uthman, der, ohne Hände geboren, — nach den Angaben von Augenzeugen sein Instrument in bewundernswürdiger Weise mit den Füßen zu spielen versteht, und dem von Dresden und Leipzig ein guter Ruf vorangeht. b. h.

Tageschau.

Freitag den 1. Mai.

Städtisches Leihhaus. Expeditiionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparcasse des Saalkreis (gr Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuss-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm und 2 — 5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9 — 12 Uhr Vorm. Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2 — 10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Liedertafeln.

Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8 — 10 Uhr Abds. in „Café Rocco.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Filtrenthäl. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 29. April 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,64	2,41	76	52	W	heiter 3.
Mitt. 2	333,70	3,48	63	11,8	WNW	trübe 8.
Abd. 10	335,03	2,64	74	6,5	NW	völlig heiter.
Mittel	334,46	2,84	71	7,8		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 30. April 1868.

		Niedriger			Höher			
		Schfl.	4 Thlr.	2 Sgr.	6 Pf.	4 Thlr.	5 Sgr.	— Pf.
Weizen	Schfl.	3	—	—	—	3	2	6
Roggen	—	2	2	6	—	2	3	9
Gerste	—	1	12	6	—	1	13	—
Hafer	—	1	—	—	—	1	5	—
Heu	Centr.	1	—	—	—	1	—	—
Langes Stroh	Schod	7	—	—	—	7	15	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

das Kreis-Ersatz- und Classifications-Geschäft in der Stadt Halle betreffend.

In diesem Jahre wird das Kreis-Ersatz- und Classifications-Geschäft der Reserve- und Landwehr-Mannschaften für die Stadt Halle in der Weise in Ausführung gebracht werden, daß am **12., 13., 14. und 15. April cr. von Morgens 7 Uhr ab** die Musterung sämtlicher Militairpflichtigen in den Lokalen des Bürgergartens, dagegen am **16. Mai cr.**

von Morgens 8 Uhr ab die Loosung der im ersten Jahre concur-

irenden Militairpflichtigen und im unmittelbaren Anschluß dieser die Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften im Stadtverordneten-Sitzungslocale auf dem Rathhause stattfinden wird.

Sämmtliche hier geborne beziehentlich hier ortszugehörige, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche sich temporair hier aufhalten und sich bereits zur listlichen Aufnahme gemeldet haben, werden betreffs ihres Erscheins in nächster Zeit beordert werden, dagegen werden diejenigen inzwischen in letzterer Zeit zugewanderten und in Arbeit getretenen Militairpflichtigen des norddeutschen Bundes, welche ihrer Militairpflicht noch in keiner Weise genügt haben, hierdurch aufgefordert, sich in den Tagen am **5. und 6. Mai cr.**

unter Vorbringung ihres Gestellungs- event. die sich zum ersten Male stellenden ihre Geburts-Scheine in unserm Militairbureau behufs nachträglicher listlicher Aufnahme zu melden.

Diejenigen Reservisten und Landwehrmannschaften, welche ihre Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve- resp. Landwehr rückfichtlich ihrer häuslichen und gewerblichen Verhältnisse bean-

tragen zu müssen glauben, haben die hierauf bezüglichen Reclamationen, sofern dies noch nicht geschehen ist, spätestens bis ebenfalls zum 5. Mai cr. an genannter Stelle abzugeben. Später eingehende Reclamationen müssen für diesen Classifications-Termin zurückgewiesen werden.

Halle, den 20. April 1868.

Der Magistrat.

Bei der dritten gemeinschaftlichen Fabrikarbeiter-Kasse für die Arbeiter

- der Berufstiger mechanischer, chirurgischer und musikalischer Instrumente,
- der Holzschneide-Fabrik von E. Helm,
- der Journierschneide-Fabrik von Gräb u. Söhne,
- der Holzwaaren-Fabrikanten,
- des Gaseinrichtungsfabrikanten Rouvel,
- der Tapetenfabriken,

werden vom 1. Mai dieses Jahres ab bis zur Deckung des Deficitt der Kasse die wöchentlichen Beiträge auf zwei Groschen für die Arbeiter und einen Groschen für den Arbeitgeber erhöht.

Halle, den 30. April 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Mauersteine, Poröse und Dachsteine bester Qualität sind auf unserer Ziegelei u. Steinweg Nr. 46 bei Herrn **H. Eisenbraut** stets vorräthig. **Eisenbraut & S. Hampke.**

Eine Melkziege zu verkaufen

Bühlberg Nr. 9.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen

in Siebichenstein, Breitenstraße 10.

Das **Mehl- und Brotgeschäft** Unterberg 25 wird ganz in derselben Weise fortgeführt. **C. Lebngut.**

Ein Student der Theologie wünscht Stunden zu geben. Zu erfragen

Märkerstraße 17, 3 Tr., 2—5 Nachm.

Sollte ein **Student** geneigt sein, zwei Schülern der untern Lateinclassen täglich eine Arbeitsstunde zu geben, so wolle solcher seine Adresse abgeben

Barfüßerstraße 17, 1 Tr.

Gesucht werden **tüchtige Former** für dauernde Aufordarbeiten in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von

Chr. Hagans in Erfurt.

Für eine ältere **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** werden für Halle und Umgegend zwei thätige und gut situirte **Agenten** gesucht. Adr. sub **N. 1** in der Exped. d. Bl.

1 Kreis-Sägen-Schärfer, auch Schlosser, der einen guten Feilstrich macht, findet Arbeit

Deltyscherstraße 7.

Ein Bursche, welcher 2 Jahre als Schlosser gelernt hat, sucht anderweitig einen Lehrmeister. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen für den Nachmittag zum Fahren eines Kindes sucht **Schwarz**, Spiegelgasse 11.

Zur Wartung von Kindern wird ein Mädchen für den Nachmittag gesucht

Fischerplan 3.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht

Bahnhofstraße 10, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufsichtung wird gesucht

Tauberggasse 14, im Hintergeb., 1. Etage.

Gesucht von anständigen, kinderlosen Leuten ein anständ. Logis von 2 St., 2 K. u. Zubeh.

Schmeersstraße 31, im Laden.

Einkauf von Knochen.

Lumpen, alten Metallen u. zu den höchsten Preisen

Schimmelgasse 6a., im Hofe links.

Ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen von auswärts, in Küche und Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Juni einen anst. Dienst. Zu erf. Leipzigerstraße 45, 1. Etage.

Eine alleinstehende Dame sucht zum 1. Juli zu mäßigem Preise in der Gegend des Neumarkts oder der mittleren Stadt eine möblirte Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer. Offerten abzugeben

Mittelstraße 7e.

2 St., 1 K., parterre, kann getheilt oder im Ganzen sofort oder per 1. Juni vermietet werden. Näheres zu erfragen bei **C. Müller.**

2 Logis, jedes 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. Bodenkammer, zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen

kl. Ulrichsstraße 32.

1 Stube, Kammer und Bodenkammer ist an einzelne Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen, Preis 25 R.

kl. Ulrichsstraße 32.

Gr. Ulrichsstraße 29 ist ein gr. Laden mit bequemer Wohnung den 1. Oct. zu beziehen.

kl. Ulrichsstraße 19 sind herrschaftl. Wohnungen sofort oder später zu beziehen.

Gr. Ulrichsstraße 29 ist eine kl. Wohnung zu vermieten und 1. Juni zu beziehen.

Kleiner Schlamm 4 ist eine Stube und Kammer mit Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere hierüber

Rautenberg 2.

1 St. u. K. zu vermieten

Vitiengasse 12.

Zu vermieten 1 Stube u. Kammer mit oder ohne Möbel an 1 Herrn

Blücherstr. 6, 3 Tr.

Eine möblirte Stube nebst Kammer zu vermieten

gr. Ulrichsstraße 25.

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstr. 44, 1 Tr.

Möblirte Stube und Kammer sogleich beziehbar

Schimmelgasse 5b, parterre.

Eine fein möblirte Stube und Kammer ist an 1 o. 2 Herren zu verm. ar. Brauhausg. 19, 1 Tr.

Möbl. St. u. K. zu vermieten, sof. zu beziehen

Schulgasse 4, Mittelstraßen-Ecke.

Die Maler- und Ofensegerarbeiten zum Neubau des Schulgebäudes auf der Lucke sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Anschlag, Zeichnungen und Bedingungen liegen täglich in den Vormittagsstunden im Baubüro auf dem Schulbauplatz zur Einsicht aus, woselbst auch bezügliche Offerten bis zum Eröffnungstermin

Sonnabend den 2. Mai früh 9 Uhr entgegengenommen werden.

Halle, den 28. April 1868.

Der Baumeister **Driesemann.**

Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. u. Hannov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 14. Mai d. Js. Nur 4 Thaler oder 2 Thaler oder 1 Thaler

ein ganzes, ein halbes, ein viertel, kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das grosse Loos von 50,000 Thlr. ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

Sardinen gratis.

Malwein à Fl. 5 auch 7 1/2 Gr., Roselwein à Schoppen 4 Gr.,

Rebrauer Bier à Schoppen 1 1/2 Gr., Kumbacher Bier à Schoppen 2 Gr. wird in meiner Wein- und Bierstube verabreicht.

C. Müller unterm Rathhause.

Ein Sopha steht zu verk. gr. Steinstraße 25.

22. Leipzigerstraße Nr. 22. Leipzigerstraße Nr. 22.

Da es mir gelungen ist große Posten verschiedener Waaren einzukaufen, bitte ich ein hiesiges und auswärtiges Publikum, auf die Firma: **22. Leipzigerstraße 22** achten zu wollen.

10.000 Paar Zeug- und Leberstiefeln; Hauschuhe, das Paar von 10 Gr.; mehrere Tausend Paar Handschuhe, das Paar 1 Gr. 6 Sch.; Unterärmel, Neze à Stück 2 Gr. 6 Sch.; Crinolinen, 4 bis 18 Reife, 6 Gr. an; feinste Karlebad Spitzentragen, Chemisettes sehr billig; einen Posten Korbmacherwaaren. Auch mache ich besonders auf mein Schnittgeschäft aufmerksam: mehrere Tausend Muster Kleiderstoffe, 15 Ellen 24 Gr.; $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ breite 5 u. 6 Gr.; waschechter Eilenburger Cattun, Bladruck, à Elle 3 Gr. 3 Sch.; Mullgardinen, leinene Schürzen, Handtücher, Taschentücher 6 Stück 9 Gr., Piqué, Shirting, Satin, Futterfächer à Elle 2 Gr. 6 Sch.; so auch einen Posten Buckskin-Hosenstoff sehr billig; Perlbefäße, Knöpfe u. noch Tausend Artikel zu den billigsten aber festen Preisen.

22. Leipzigerstr. 22. Bitte genau zu achten; 22. Leipzigerstr. 22.

NB. Herrnhuter Leinen und Bielefelder Leinen, $\frac{1}{4}$ breit, 4 Gr. 6 Sch. Alle Sorten der schönsten neuesten Bettzeuge, Bettbarchent, Barchent, große Posten Kester à Elle 3 Gr. 3 Sch.

Nr. 22. Leipzigerstraße Nr. 22.

Die von vielen medicinischen Autoritäten anerkannte und durch glänzende Zeugnisse bewährte

Bruchsalbe für Unterleibs-Bruchleidende

von **Gottl. Sturzenegger** in **Herisau**, Canton Appenzell (Schweiz) ist fortwährend frisch und ächt sowohl von demselben zu beziehen, als auch durch Herrn **A. Günther**, zur Löwen-Apoth. in **Berlin**, Jerusalemstr. 16. Preis pr. Topf 1 R. 20 Gr., enthält keine schädlichen Stoffe, Heilung, ohne Entzündung, in weitaus den meisten Fällen sicher. Gebrauchsanweisung und Zeugnisse zur vorherigen Ueberzeugung auf Verlangen gratis. Reichhaltiges Lager in Bruchbändern.

Die Gewinnlisten der Königl. Preuss. und Sächs. Lotterie liegen aus: große Klausstraße Nr. 3. **H. F. Berger.**

Freitag den 1. Mai Vormittags zwischen 10 bis 11 Uhr sollen im **Seyfarth'schen Hause Markt Nr. 11**, mehrere Regale und andere Ladenutensilien meistbietend verkauft werden.

Damentaschen, Nothkörbe

sehr billig bei

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42

2 leere Weinfässer zu verk. Steinweg 25.
2 gr. Ausziehbische, sowie 3 Holzschilder sind billig zu verkaufen Leipzigerstraße 62.

Wirke Kleidersekretäre zu verkaufen bei **H. Tauchnitz**, neue Premenade 12.

15 Paar Haustauben und eine eiserne Krippe zu verkaufen Kiliengasse 11.

Zu verkaufen sind Hühner und 2 Esel im hähne im „Rathswald“

Alte Schuhe und Stiefeln kauft

Karl Sundruckt, Kl. Ulrichstraße 4.

Zu kaufen gesucht große Oleander-Bäume Kl. Verchenfeld 3.

Dasselbst ein schöner **Affenpintcher** zu verk.

Capital-Gesuch.

Auf ein hiesiges Grundstück, welches mehr als doppelte Sicherheit bietet, werden zum 1. Juli 3000 R. zur 1. Hyp. gesucht. Offerten werden unter **G. S.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **ordentliches, reinliches Haus- und Kinder mädchen** findet sofort oder per 1. Juni c. einen Dienst

Leipzigerstraße 92, 3 Treppen.

Eine geübte Falzerin wird für ein Buchbinder-Geschäft gesucht. Näheres Barfüßerstraße 9.

Carl Taenzer,

Tapezier u. Decorateur,

Halle a/S.,

grosse Brauhausgasse Nr. 19, 1 Tr.

Eine ordentliche, zuverlässige Aufwartung wird sofort gesucht Brüderstraße 9, 2 Tr.

Ein Sohn rechtlicher Eltern wünscht zu leichter Arbeit Beschäftigung Brunnengasse 2.

Dasselbst sucht e. Frau Beschäft. in häusl. Arb.

Ein ord. Mädchen, welches Schneidern kann, sucht eine Stelle. Zu erst. hoher Krämm 1, 2 Tr.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht 1. Juni Dienst in der Küche oder als Hausmädchen. Zu erfragen Neue Zuckerraffinerie.

Stube, Kammer mit allem Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten gr. Schlossgasse 4.

Steinweg Nr. 42 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu beziehen.

Steinweg Nr. 42 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage von 2 Stuben, K. u. R. nebst Zubehör, die andere von Stube, K. u. R. zum 1. Juli zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 4 Kammern zc., sowie eine Hofwohnung von gr. Stube, 3 Kammern zc., sind zu vermieten Geißstraße 42.

Anst. Schlafstellen Töpferplan 3.

Anst. Herren finden Logis Thalgaße 1.

Königl. Preuss.

Hannoversche Lotterie

14.000 Loose und 7900 Gewinne
Ziehung 5. Klasse vom 4. — 16. Mai cr.
Haupt- u. Schlussziehung. 24
Loose in $\frac{1}{2}$, à 29 $\frac{1}{2}$ R., $\frac{1}{2}$ à 14 $\frac{1}{2}$ R.,
 $\frac{1}{4}$ à 7 $\frac{1}{2}$ R. incl. der Vorklassen habe
ich noch abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist an einen, auch zwei Herren sofort zu vermieten.

Th. Gottsch, Moritzkirchhof 15.

Möbl. Stube u. Kabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten u. sof. zu bez. Schülershof 5.

Eine möbl. Stube ist sofort zu vermieten Schulberg 19.

Eine freundlich möblierte Stube und Kammer sofort zu vermieten **Harz 23.**

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.

Schlafstellen mit Kost Magdeb. Chauffee 5.

Schlafstellen offen Leipzigerstr. 62, Hof 1 Tr.

Ein Medaillon gefunden Berggasse 3, 1 Tr.

Eine roth und braun karrirte Pferdebede verlore. Gegen Belohn. abzugeben Spitze 10.

Auf dem Königsplatze.

Malitz's mechanisches Theater.

Täglich 2 Hauptvorstellungen: 7 und 9 Uhr.

Preise: 5, 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ Gr.

Malitz, Mechaniker.

Die Mitglieder des vierten Maurer-Krankenvereins werden zu einer **Generalversammlung** Sonnabend den 2. Mai auf der Herberge Abends 8 Uhr eingeladen. **Der Vorstand.**

Unserem Stifter zu seinem h. Wiegenfeste ein dreimal donn. Hoch, daß die Stifftkarte wackelt.

Dankfagung.

Wir fühlen uns hierdurch verpflichtet, allen lieben Freunden und Bekannten, welche meinem lieben Manne und unserm guten Bruder **Ferdinand Verbig** während seiner langen Krankheit so hülfreich beistanden, unsern herzlichsten Dank zu sagen, auch allen Denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem Wohlthätigen Musikkorps des 86. Infanterie-Regiments für die erhebende Trauermusik unsern innigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Wittve **K. Verbig** nebst 3 Kindern und Geschwistern.

Bescheidene Anfrage.

Was sollen Kinder von ihrem Vater halten wenn er seinen Kranken Sohn verschmachten sieht und seine unthätige Tochter die in der Jugend einen sehtritt gethan, **wo gedoch nur Erziehung schuld ist**, auch im Tode noch unverschämlichen Haß nachruft, das er sie will nach der Anatomie bringen lassen, wo sich dann **fremde Menschen** erbarmen das sie ihr Scherlein beitragen damit die Geschwister sie begraben lassen können, wofür ihn hiermit herzlich gedankt wird. Es heißt zwar im 4ten Gebot, du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, hier geht aber alle Ehrfurcht verloren. Die Geschwister **Verbig**.

ZABEL'S BADE-ANSTALT

ZUM FÜRSTENTHALE in Halle a. d. S.

== Beginn der Sommer-Saison am 1. Mai. ==

Irish-Römische Bäder

werden für Damen Mittags 2 Uhr, für Herren früh 7 und Nachmittags 5 Uhr, alle Arten

Wannenbäder

von früh 5 bis Abends 8 Uhr gegeben.

Soolbäder

werden nur aus stets frischer aus der

Fürstenthal-Soolquelle

gewonnener Soole zubereitet, die durch ihre heilkräftige Wirkung sich schon in der kurzen Zeit ihrer Benutzung — seit zwei Jahren — einen großen Ruf verschafft hat.

Analyse der Fürstenthal-Soolquelle

nach Dr. M. Siewert.

	In 100 Vol.-Theile sind enthalten:	In 100 Gew.-Theile sind enthalten:
Chlornatrium	12,81700	11,59100
Brommagnesium	0,00742	0,00671
Kieselsäure	0,02500	0,02261
Thonerde	0,00113	0,00102
Eisenbicarbonat	0,01074	0,00972
Schwefelsaure Kalk (Gyps)	0,56705	0,51303
Schwefelsaurer Magnesia (Bittersalz)	0,19597	0,17730
Chlormagnesium	0,11478	0,10348
Chlorkalium	1,97800	1,78940
Summa:	15,71709	14,21463
Freie Kohlensäure	0,09038	0,08177

Das spezifische Gewicht betrug 1,1053.

Englische Tüll-Gardinen

in brillanten Mustern, etwas höchst Solides und Elegantes, empfiehlt

Wilh. Walter, Leipzigerstraße Nr. 92.

Engl. Preuß. Hannoverische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose zur 5. Ziehung der 150. Klassen-Lotterie bringe ich hierdurch in Erinnerung. **W. Mandel, Königsplatz Nr. 6.**

Das Abfuhr-Institut „Ceres“ übernimmt die Abfuhr von Bauschutt, Asche u. s. w., sowie die Anfuhr von Wasser zum Kalklöschten und anderem Bedürfnis. Bestellungen werden im Cigarren-Laden der Herren Gebrüder **Keil, Leipzigerstraße 7,** entgegen genommen.

Müllers „Belle vue.“

Freitag den 1. Mai

Eröffnung der Sommer-Saison

1. Bockbier-Fest.

Grosses Militair-Concert

vom ganzen Musikcorps des Füß.-Reg. Nr. 86. (40 Mann.)

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **9 Uhr allgemeiner Bockbier-Walzer.** Ende 11 Uhr.
Entrée: Herren 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Damen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. **W. Prautzsch.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Freitag den 1. Mai. Gastspiel des Fr. **Köchy** vom Stadttheater zu Mainz und des Herrn **Bagg** vom Stadttheater zu Stettin: „Don Juan,“ oder: „Der steinerne Gast,“ große Oper in 4 Akten von Mozart.
Zerline — Fr. Köchy. Leporello — Hr. Bagg.
Freitag den 8. Mai **Schluss** der Opern-Saison.

Noccos Etablissement.

Sonnabend den 2. Mai wird der ohne Arme geborene Violinspieler **Sermann Anthan** ein **Concert**, unter Mitwirkung der **Johnschen Capelle**, veranstalten. Zum Vortrag kommt von ihm selbst: Guide au Bourd von M. Heber; Fantasie von Singelee; Air varié von Dancla.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Billeto à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. bei Hr. **Karmrodt.** An der Kasse 10 Sgr.

Lindermann's Restauration,

Schulberg Nr. 19.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.
Kalte u. warme Speisen. Bier ff.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 29. April Abends am Unterpegel 7' 6"
am 30. April Morg. am Unterpegel 7' 5"